

„Nun,“ sagte sie, „da sind Sie ja wieder! Waren Sie es nicht, der uns vor der ‚Karolina‘ warnte? Und nun müssen wir sehen, daß Sie gar der Kapitän derselben sind! Wie kommt das?“

„Eine sonderbare Fügung hat dies veranlaßt, Miß,“ versetzte der Kapitän nicht ohne Verlegenheit.

„Darf ich Ihnen meine Erklärung geben, Sir?“ sprach sie, drohend den Finger erhebend. „Sie wollten keine Damen an Bord haben, weil Sie uns für lästig hielten. Ist dem nicht so?“

Mr. Harris suchte dies abzustreiten, doch kam er nicht damit durch.

Inzwischen aber rauschte die ‚Karolina‘ immer weiter in den Ocean hinaus. Newport und sein Leuchtturm verschwanden und zuletzt auch das geheimnisvolle Fahrzeug vor dem Hafen desselben; die Matrosen der ‚Karolina‘ aber erkannten bald, daß sie unter der Leitung eines seetüchtigen Führers standen.

Fünfter Abschnitt.

Auf der Flucht.

Am andern Morgen stand Mr. Harris wieder auf seinem Posten. Scharf lugte er nach Norden aus, denn hier mußte ja das geheimnisvolle Fahrzeug auftauchen, wenn es zur Verfolgung seiner Beute aufgebrochen war. Die See ging hoch, doch segelte die ‚Karolina‘ frisch durch die Wellen dahin und erwies sich als ein tüchtiges Fahrzeug.

Schon wollte der junge Kapitän seine Blicke vom nördlichen Horizont abwenden, als ein Streiflicht denselben erhellte.

„Ha,“ rief er, „dort ist der Pirat!“